

NEUFAHRN MINTRACHING-GRÜNECK
GIGGENHAUSEN-SCHAIDENHAUSEN MOOSMÜHLE
FÜRHOLZEN MASSENHAUSEN HETZENHAUSEN










BÜRGERINFORMATION



POLITIK DER WERTE

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Die „Bürger für Neufahrn e.V.“ haben sich im ersten Jahr im Gemeinderat für Sie bei folgenden Themen eingesetzt:

-  **Keine Bebauung im Wasserschutzgebiet**
-  **Flächen für neuen Wohnraum**
-  **Flächen für sozialen Wohnungsbau**
-  **Neue Gewerbeansiedlungen**
-  **Für Ortssprecher und Ortsbeauftragte der Ortsteile**
-  **Für Transparenz und Bürgerinformationen durch unsere Zeitung**
-  **Für die Jugend durch unseren Referenten**
-  **Erhalt des Landschaftsschutzgebiets Isarauen**
-  **Für den verantwortlichen Umgang mit dem Geld der Bürger**

OFFEN – EHRLICH – BÜRGERNAH – BODENSTÄNDIG

AUS DEM GEMEINDERAT

BEBAUUNG GEWERBEGEBIET MINTRACHING

BEBAUUNG IM EHEMALIGEN LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET IN MINTRACHING GEGEN DIE DREI STIMMEN DER BÜRGER FÜR NEUFAHRN E.V.

Bebauungsplan Nr. 102

„Erweiterung des Gewerbegebietes in Mintraching-Grüneck entlang der B11-Teil II“

Mit 19:5 wurde hier im Gemeinderat am 27.4.2015 einer neuen Gewerbegebietsausweisung zugestimmt. Diese erst seit kurzem aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommenen Flächen können somit mit weiterem Gewerbe bebaut werden.



In dieser Gemeinderatssitzung am 27.4.2015 sagte ich deshalb als Fraktionssprecher der „Bürger für Neufahrn e.V.“, dass ich gegen die Genehmigung der städtebaulichen Vereinbarung und den Satzungsbeschluss stimmen werde. Es ist für mich unverständlich, warum die Gemeinde an dieser Stelle die Herausnahme von Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet für Gewerbeflächen verfolgte.

Im Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 102 (Stand 20.8.2013) steht unter Punkt 6 „Alternative Planungsmöglichkeiten“ fälschlicherweise folgende Aussage: „Es wurde keine detaillierte Prüfung

alternativer Standorte für neue Gewerbeflächen durchgeführt, da zum einen in Mintraching kein weiteres Gewerbegebiet existiert...“. Aber es gibt vor der Autobahn (A 92, westlich der B11) das riesige, ca. 38 ha große Gewerbegebiet am Römerweg, in dem man diese neuen Gewerbegebietsflächen auch hätte unterbringen können.

Aufgrund meiner Ausführungen in der Gemeinderatssitzung sah man sich nun anscheinend gezwungen, den Umweltbericht an dieser Stelle zu verändern. Der Stand des Umweltberichtes ist jetzt datiert auf 27.4.2015, wie Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde

im Bebauungsplan Nr. 102 nachlesen können.

Wie man sieht befand sich die Gemeinde Neufahrn auch hier in keiner Zwangslage. Es bestand keine Notwendigkeit hier weitere Gewerbeflächen Richtung Isarau auszuweisen.

Des Weiteren führte ich in der Gemeinderatssitzung aus, dass unter Punkt 6 der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 102 – Grundwassersituation (Stand 20.8.2013) Folgendes steht: „Im Umfeld sind laut Geofachdatenatlas des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz hochwassersensible Bereiche ausgewiesen [und] dass bei extremen Hochwasserereignissen eine Beein-

trächtigung durch einen ansteigenden Grundwasserspiegel nicht auszuschließen ist“.

Außerdem weist das Programm Isar 2020 darauf hin, dass das Grundwasser bis über die Geländeoberkante steigen kann. Beim Jahrhunderthochwasser im Juni 2013 gab es zahlreiche Hochwasserschäden, die auch darauf zurückzuführen sind, dass man immer näher an die Flüsse baut. Bezahlt hat dies zum Großteil der Steuerzahler, wie aus der Presse zu entnehmen war.

Zudem gibt es zum Bebauungsplan Nr. 102 eine sehr gute Stellungnahme vom Bund Naturschutz aus 2013, die unter anderem damals schon davor warnt, dass an der Stelle wo ursprünglich eine Ausgleichsfläche festgesetzt war jetzt Gewerbe hinkommen soll.

Sie können die kompletten Stellungnahmen vom 8.5.2013 und 15.10.2015 des Bund Naturschutz auf der nächsten Seite nachlesen.

Wann findet dieses Verhalten unserer Politiker hier, auch der ökologischen, ein Ende? Erst wenn der letzte Quadratmeter Landschaft zugebaut ist?

[Kummer Johann]



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

STELLUNGNAHMEN BUND NATURSCHUTZ

STELLUNGNAHMEN VOM BUND NATURSCHUTZ (KREISGRUPPE FREISING) AN DIE GEMEINDE NEUFAHRN WEGEN DER HERAUSNAHME VON FLÄCHEN AUS DEM LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET (LSG)

Bebauungsplan Nr. 102 „Erweiterung des Gewerbegebietes in Mintraching-Grüneck entlang der B11 – Teil II“

1. Stellungnahme Bund Naturschutz vom 8.5.2013

Leider sehen wir in dem Vorhaben erhebliche Belastungen für Natur und Umwelt. Wir müssen die Planung in der vorliegenden Form ablehnen.

Begründung: Die geplante Änderung widerspricht dem Schutzziel und dem Schutzzweck des LSG. Die Herausnahme der Gewerbegebietsfläche dient im wesentlichen dem Entwicklungswunsch der Gemeinde, die erforderliche zwingende Notwendigkeit wird nicht ausreichend begründet.

Darüber hinaus ist ein erforderlicher geeigneter Ausgleich nicht erbracht. Der Verlust der neu überbauten Fläche als Kaltluftentstehungsgebiet wird in keiner Weise durch die geplanten Ausgleichsflächen kompensiert, da es sich hier, wie im Umweltbericht vermerkt, um zentrale Bereiche des Freisinger Moos handelt, die bereits als Kaltluftspender wirksam sind. Wie weiter aus dem Umweltbericht hervorgeht, wird für die Gewerbegebietserweiterung eine Fläche überplant, die als naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche für einen bereits längst erfolgten Eingriff rechtskräftig festgesetzt ist, ohne dass bisher Ausgleichsmaßnahmen erfolgt sind. Diese inzwischen leider gängige Praxis stellt eine Fehlentwicklung dar, die wir scharf verurteilen. Statt die

festgesetzten Ausgleichsfläche zu „verlagern“, erscheint es uns zwingend geboten, die entsprechend der Schutzgebietsverordnung des LSG und der umweltrelevanten Ziele des regionalen Grünzugs „Isartal“ aufzuwerten, nicht zuletzt auch im Sinne eines vorbeugenden Hochwasserschutzes. Dazu gehören neben dem Stopp weiterer Flächenversiegelung auch die Erhöhung der Wasserspeicherfähigkeit durch die Wiederanlage von Wiesen und Weiden sowie eine generelle Überprüfung der kommunalen Bauleitplanung auf ihre Vereinbarkeit mit überschwemmungsgefährdeten Gebieten.

Es ist der Gemeinde im Sinne des Allgemeinwohls zuzumuten, ihre Planungen an dem bestehenden LSG auszurichten. Insbesondere fehlt eine detaillierte Prüfung, ob die vorgesehenen gewerblichen Nutzungen nicht auch außerhalb des LSG, etwa in den bereits vorhandenen Gewerbegebieten der Gemeinde Neufahrn unterzubringen sind. So fehlt eine Planrechtfertigung.

QUELLENANGABE: Ausgelegt in der Gemeinde Neufahrn bei der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von Freitag, den 13.09.2013 bis Mittwoch, den 16.10.2013.

2. Stellungnahme Bund Naturschutz vom 15.10.2013

Der Bund Naturschutz bedankt sich für die weitere Beteiligung am Verfahren. Leider sehen wir unsere Einwände aus der Stellungnahme vom 8.5.2013 nicht ausreichend berücksichtigt und müssen daher dabei bleiben, die Planung in der vorliegenden Form weiterhin abzulehnen.

Insbesondere vermischen wir die zwingenden Gründe des öffentli-

chen Interesses, die gewerblichen Nutzungen expliziert, in der, wie Sie selbst bestätigen, „sensiblen Lage am westlichen Rand des LSG“ unterzubringen. Sollte westlich der B11 tatsächlich nirgendwo Platz für die vorgesehene Gewerbefläche sein? Uns fehlen dafür stichhaltige Nachweise.

Sie führen weiter an, dass der Gemeinde Neufahrn zahlreiche Anfragen für „kleinteilige Gewerbeeinheiten“ vorliegen, die in den bestehenden großflächigen Gewerbegebieten nicht realisiert werden können. Offenbar wurde es bereits bei der Planung dieser Gebiete versäumt, Flächen für solche Einheiten auch innerhalb der bestehenden Gewerbegebiete vorzuhalten.

In jedem Fall wurde nicht stichhaltig nachgewiesen, dass vor der Inanspruchnahme unbebauter Freiflächen bereits sämtliche Innenentwicklungspotentiale genutzt wurden.

Das Bay. Bodenschutzprogramm forderte bereits 1991, dass die Inanspruchnahme freier Flächen durch den Einsatz eines überfachlichen Instrumentariums verringert werden müsse. Langfristig sei ein Ausgleich zwischen neuen Flächennutzungsansprüchen und der Rekultivierung oder Renaturierung bisher für Siedlung, Verkehr und Infrastruktureinrichtungen beanspruchter Flächen anzustreben.

QUELLENANGABE: Beschlussvorlage – öffentlicher Teil – der Gemeinderatssitzung am 27.4.2015, nachzulesen auf der Internetseite der Gemeinde Neufahrn beim Bebauungsplan Nr. 102 unter TOP 10.1.3

<http://www.neufahrn.de/politik-sitzungen/sitzungskalender-ergebnisse.html>

AUS DEM GEMEINDERAT PROTOKOLLFÜHRUNGEN

IMMER WIEDER FALSCH PROTOKOLLE BEI ABSTIMMUNGSERGEBNISSEN UND AUSSAGEN DER BÜRGER FÜR NEUFAHRN E.V. IM NEUEN GEMEINDERAT.

Nach Artikel 30 der bayrischen Gemeindeordnung ist es Aufgabe des Gemeinderates die Verwaltung in der Gemeinde zu überwachen.

Umso unverständlicher ist es, uns dafür zu kritisieren, dass wir auf richtige Abstimmungsergebnisse und Inhalte in Protokollen bestehen. Protokolle sind auch zeitnah bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu erstellen.

Wir haben uns gründlich auf die Arbeit im Gemeinderat vorbereitet. In den letzten 1 ½ Jahren haben wir drei Seminare über Kommunalrecht besucht. Hier wurde uns von Juristen eindringlich erklärt, dass bei Protokollen Abstimmungsergebnisse sowie Inhalte korrekt wiedergegeben werden müssen. Denn mit der Beglaubigung

und der Unterschrift des Bürgermeisters wird das Protokoll zur Urkunde.

Deshalb mussten wir bis jetzt drei Protokollen von Gemeinderatssitzungen widersprechen und im Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss zwei Protokollen sogar je zweimal widersprechen, weil Abstimmungsergebnisse oder die Inhalte nicht korrekt wiedergegeben wurden.

ZWEI EINDRINGLICHE BEISPIELE:

■ Gemeinderatssitzung am 19.01.2015 (bei dieser Sitzung waren 22 statt 25 Stimmberechtigte anwesend):

Bei der Abstimmung zur neuen Geschäftsordnung hatten wir gute Gründe dagegen zu stimmen. Das Abstimmungsergebnis hätte 19 : 3 lauten müssen (mit namentlicher Nennung der Neinstimmen der einzelnen Gemeinderäte der Bürger für Neufahrn e.V.). Im Protokoll war das Abstimmungsergebnis jedoch mit 22 : 0 falsch wiedergegeben.

„In Zeiten universeller Täuschung ist das Aussprechen von Wahrheit ein revolutionärer Akt.“

(George Orwell)

■ Gemeinderatssitzung am 27.04.2015:

Bei der Diskussion zur „Erweiterung des Gewerbegebietes in Mintraching-Grüneck entlang der B 11 – Teil II“ im mittlerweile ehemaligen Landschaftsschutzgebiet in Mintraching sagte ich:

„Dass im Umweltbericht zum Bebauungsplan unter Punkt 6 – Alternative Planungsmöglichkeiten folgende falsche Aussage steht: Es wurde keine detaillierte Prüfung alternativer Standorte für neue Gewerbeflächen durchgeführt, da zum einen in Mintraching kein weiteres Gewerbegebiet existiert...“

Im Protokoll wurde dieser Satz von mir unvollständig, ins Gegenteil verdreht und damit komplett falsch wiedergegeben.

Wer behauptet, Inhalte von Protokollen nicht ernst nehmen zu müssen, hat keine Ahnung von was er spricht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger beurteilen Sie nun selbst, wer hier richtig im Sinne der Bürger der Gemeinde Neufahrn handelt!

Lesen Sie dazu den Bericht aus dem Gemeinderat „Bebauung Gewerbegebiet Mintraching“.

[Kummer Johann]



Wohnräume mit Charakter

Innendekoration • Raumausstattemeister

Roland Wölfl GmbH



JOKA JOKA JOKA

Bodenbeläge • Gardinen • Stoffe • Polsterwerkstatt
Sonnenschutz • Wandgestaltung
Schlüsselfertiges Renovieren

Lohweg 15 • 85375 Neufahrn b. Freising • Tel.: 0 81 65 / 94 87 40
www.woelfl-gmbh.de • info@woelfl-gmbh.de



AUS DEM GEMEINDERAT INFOS VOM JUGENDREFERENTEN

WAS MACHT EIGENTLICH DAS JUZ NEUFAHRN?

Unser Jugendzentrum an der Dietersheimer Straße ist mit seinen engagierten und motivierten Mitarbeitern eine vorbildlich geführte Einrichtung, die in Neufahrn eine ausgezeichnete Unterstützung in Form von Hausaufgabenhilfe, Ferienprogramme und sonstigen Aktivitäten darstellt. Auch heuer ist das vielfältige Sommerferienprogramm wieder sehr zu empfehlen. Jugendliche können im JUZ auch regelmäßig den offenen Betrieb nutzen, die Öffnungszeiten können Sie der unten genannten Internetseite entnehmen. Unseren Partyraum hoffen wir bis Ende September 2015 wieder funktionsfähig den Jugendlichen zur Verfügung stellen zu können. Diverse Gebäudemängel und die Ausstattung der Küche sollten schnellstmöglich saniert werden, hierzu gab es bereits ein Gespräch mit dem Bauamt.

Jugendreferententreffen im Kreis Freising

Alle 3 Monate treffen sich alle Jugendreferenten der Städte und



Gemeinden im Kreis Freising unter der Leitung von Herrn Kopf (Amt für Jugend und Familie).

Im Vordergrund steht ein reger Austausch der Referenten über diverse Themen, wie Drogen, Bindung der Jugend an den Ort, Ferienprogramme und Aktivitäten im Landkreis.

Für jede Sitzung wird ein Thema als Hauptthema ausgewählt und von Herrn Kopf vorgestellt. Bisher gab es interessante Informationen zur rechtlichen Grundlage der Jugendarbeit und Hintergrundinfor-

mationen zum erweiterten Führungszeugnis in der Jugendarbeit.

Als Herausforderung für unsere Gemeinde sehe ich die Unterbringung und Einbindung der jugendlichen Flüchtlinge und damit auch die Kapazität des Jugendzentrums.

Für Anregungen und Anfragen können Sie mich jederzeit unter Jugend@Referent.Neufahrn.de erreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.JUZ.neufahrn.de.

[Rudolf Hölzl]



GETRÄNKE - ALTINGER

www.getraenke-altinger.de info@getraenke-altinger.de



IHR **GETRÄNKEMARKT** UND KOMPETENTER PARTNER FÜR **EVENTS!**

Lohweg 25
85375 Neufahrn
Tel. 08165 - 90 97 97

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.30 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.30 Uhr
Fr. 8.30 - 18.30 Uhr Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

AUS DEM VEREIN

WIR NEHMEN UNSERE AUFGABE ERNST!

DAMIT MAN SEINER AUFGABE IM GEMEINDERAT GEWISSENHAFT NACHKOMMEN KANN, IST ES UNSERER MEINUNG NACH UNERLÄSSLICH, ENTSPRECHENDE SEMINARE ZUR GEMEINDERATSARBEIT ZU BESUCHEN.

Wir waren bereits vor der Gemeinderatswahl im November 2013 und vor unserer Vereidigung als Gemeinderat im April 2014 auf zwei mehrtägigen Seminaren über Kommunalrecht. Diese Kommunalrechtsseminare sind sehr wichtig um rechtliche Fragen richtig beurteilen zu können, z.B. bei Protokollen von Gemeinderatssitzungen, bei der Überwachung der Verwaltung (nach Art. 30 der bayrischen Gemeindeordnung), bei Baurechts- und Erschließungsfragen, sowie Fragen zum kommunalen Haushaltswesen.


Im Jahr 2015 besuchten wir deshalb weitere mehrtägige Seminare für Gemeinderäte:

- Januar 2015: ... **3 Tage über Kommunalrecht**
- Januar 2015: ... **2 Tage über Erschließung**
- Februar 2015:.. **3 Tage über Rechnungsprüfung**
- April 2015: **3 Tage über Baurecht I**
- Juni 2015: **3 Tage über Baurecht II (Aufbaukurs)**
- Juni 2015: **3 Tage über kommunales Haushaltswesen und kommunaler Finanzausgleich**

Diese **in unserer Freizeit absolvierten Seminare** waren für uns sehr aufschlussreich und die Grundlage, um im Gemeinderat eine gewissenhafte Arbeit leisten zu können.

[Kummer Johann, Hölzl Rudolf,
Häuser Johannes]

Seit 1981
Restaurant
Rama



restaurant-rama.de

„Um die Gesellschaft von Grund auf zu verbessern, muss jeder dem Prinzip der Eigenverantwortung folgen. Jeder muss merken, daß er als Einzelner dazu beitragen kann.“

Zitat aus Rede von Prof. Higa zum ersten World EM-Mudball Day vom 8.8.2010

AUS DEM VEREIN

365 TAGE GEMEINDERATSARBEIT

AKTUELLER STAND ZU UNSEREN WAHLTHEMEN

1. Bürgerinformation

Mit der dritten Auflage unserer Zeitschrift „Die DepEsche“ haben wir für Sie die Grundlage einer erweiterten Information aus dem Gemeinderat und unserem Verein geschaffen. Wir berichten über wichtige Entscheidungen in der Gemeinde mit der dazu notwendigen Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger.

2. Bebauung Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiet

Wir können Ihnen mitteilen, dass im Wasserschutzgebiet, wie von uns gefordert, nicht gebaut wird. Die Abstimmung Gewerbegebiet Mintraching im ehemaligen Landschaftsschutzgebiet am 27.4.2015 wurde mit 19 : 5 Stimmen (Städtebaulicher Vertrag bzw. 18 : 4 Stimmen beim Satzungsbeschluss) bewilligt. Die „Bürger für Neufahrn e.V.“ haben als einzige Fraktion geschlossen dagegen gestimmt und können es nicht nachvollziehen wie man unsere wertvolle Landschaft opfern kann.

3. Stammtische der „Bürger für Neufahrn e.V.“

Durch die Stammtische in den Ortsteilen ermöglichen wir den Bürgern in Hetzenhausen, Mintraching, Giggenhausen, Massenhäuser, Fürholzen und Neufahrn aktuelle Themen zu diskutieren und in den Gemeinderat einzubringen.

Stammtische fanden in Hetzenhausen und Neufahrn statt und weitere folgen in Mintraching und Neufahrn.

4. Ortssprecher

Ortssprecher und Ortsbeauftragte sind nun in die Geschäftsordnung

aufgenommen. Somit haben die „Bürger für Neufahrn e.V.“ einen ihrer wichtigsten Punkte aus dem Wahlkampf durchgesetzt.

5. Sozialer Wohnungsbau

Mit der Sanierung des Aurelis Grundstücks wird der soziale Wohnungsbau weiter vorangebracht.

6. Verantwortungsvoller Umgang mit dem Geld der Bürger Neubau Grundschule II

Es wird uns von der Gemeinde ein Quartalsbericht vorgelegt.

Aus unserer Sicht ist dies ein Fort-

schritt, allerdings müssen die Informationen weiterhin kritisch hinterfragt werden.

7. Gewerbeansiedlung

Wir befürworten, dass die Firma BEOS AG aus der ehemaligen Industriefläche Avon jetzt eine neue Gewerbefläche entwickelt. Dadurch wird bereits versiegeltes Bauland erneut genutzt.

[Johann Kummer, Rudolf Hölzl und Johannes Häuser]

JETZT AUF 200 m² !
Größtes Fachgeschäft im Kreis Freising/Erding

Neu bei uns:
Handtaschen & Geldbörsen
von Guess, Fossil, Picard, u.v.m.



Für den schönsten Tag im Leben:

Über **1000 Trauringe** zur Auswahl
von klassisch bis modern · von preiswert bis exklusiv



JUWELIER VEHNS

Bahnhofstr. 7 · 85375 Neufahrn · Tel. 0 81 65/79 97 97 · www.Juwelier-Vehns.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9-13 u. 14-18.30 Uhr · Mi. geschlossen · Sa. 9-13 Uhr

LESERBRIEF

SKYDIVER IN MINTRACHING

FRAGWÜRDIGES BAU-PROJEKT IN NEUFAHRN HEBT DEMNÄCHST AB

Leider konnten wir das überflüssigste und fragwürdigste Bauprojekt in Neufahrn nicht verhindern. Dem Bauprojekt wurde im Gemeinderat mit 20 : 5 (drei Gegenstimmen von „Bürger für Neufahrn e.V.“ und von einem Teil der Grünen) zugestimmt. An dieser Stelle hätte es auch eine sinnvollere Gewerbenutzung geben können.

In Zeiten, in denen wir darauf achten sollten, wertvollen Ackerboden und Landschaftsschutzgebiete zu erhalten, versiegeln wir somit immer mehr Naturflächen.

Im Jahr 2013 wurden in Bayern täglich 18,1 ha Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelt. Das entspricht einer Fläche von ca. 22 Fußballfelder. (Quellenangabe: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Flächenverbrauchs-Bericht 2014, Stand 31.12.2013 www.stmug.bayern.de).

Immenser Stromverbrauch

Alle Parteien machen sich Gedanken über Einsparungen im gemeindlichen und privaten Bereich, aber dieses Projekt wird genehmigt, als ob 3,5 Millionen Kilowattstunden im Jahr kein Problem wären. Wenn selbst unsere ökologischen Parteien zustimmen, dann frage ich mich welchen Hintergrund hat das?

Erhebliche Lärmquelle

Für den Betrieb des Skydivers sind große Turbinen notwendig. Der Skydiver stellt somit eine nicht zu unterschätzende Lärmquelle dar

und das 24 Stunden am Tag und 365 Tage pro Jahr.

Eigenartig ist auch die Vorgehensweise bei den Darstellungen in den Sitzungsprotokollen der Gemeinde. Es werden die faktischen Punkte über Höhe und Präzedenzfall ausgelassen und sogar nach wiederholter Korrektur der Protokolle zum Skydiver sind sie immer noch falsch. Hauptsache es steht im Protokoll, dass der Turm schön werden soll!

Da frage ich mich schon wo ich als neuer Gemeinderat gelandet bin, wenn die einfachsten und wichtigsten Dinge nicht wiedergegeben und beachtet werden.

Außerdem fehlt mir als Gemeinderat bis heute ob im Durchführungsvertrag alle für den Skydiver maßgeblichen Kosten, wie z.B. Planungskosten, Erschließung oder auch speziell die dafür vorgesehene Stromtrasse ausreichend geregelt sind.

Wird dies nicht geregelt bleibt die Gemeinde, also ggf. der Steuerzahler auf den Kosten sitzen.

Zudem erfolgte am 21.5.2015 in Taufkirchen, im Münchner Osten, der Spatenstich für einen weiteren Skydiver im Raum München. Betreiber ist hier Jochen Schweizer, Marktführer für Erlebnisse und Erlebnisgeschenke, der einen kompletten Erlebnispark errichten lässt.

Welche Erfolgsaussichten erhoffen sich hier die russischen Investoren von einem einzelnen Skydiver in Neufahrn?

So bleibt zuletzt noch die Frage, was passiert mit einem Gebäude wenn der erwartete Erfolg ausbleibt? Zahlt dies wieder mal der Steuerzahler?

Ich wünsche mir, dass bei künftigen Projekten dieser Größenordnung ausführliche und vollständige Informationen frühzeitig den Gemeinderatsmitgliedern, die darüber abstimmen sollen, vorliegen.

[Rudolf Hölzl]



Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Herbert Bruckbauer

- ☞ Prophylaxe
- ☞ Implantologie
- ☞ Laserzahnheilkunde

Josef-Zauser-Weg 4 b
85375 Neufahrn bei Freising

Telefon: 0 81 65 / 6 55 88

www.za-drbruckbauer.de

AKTUELLE THEMEN

EHEMALIGES AVON-GELÄNDE

ERFREULICHE ENTWICKLUNG AUF DEM EHEMALIGEN „AVON“ – GELÄNDE

Für diese Flächen hat sich erfreulicherweise mit der Firma BEOS AG ein Investor gefunden, der hier aus einer ehemaligen Industriefläche neue Gewerbeflächen entwickelt. Sowohl der Erhalt eines Teils der bestehenden Gebäude ist vorgesehen wie auch der Neubau weiterer

Gewerbeeinheiten. Somit wird bereits versiegeltes Bauland wieder neu genutzt und es müssen keine neuen Flächen für diese Gewerbeansiedlung verbraucht werden.

Das bayrische Bodenschutzprogramm forderte bereits 1991 Verringerung der Inanspruchnahme freier Flächen. Zudem soll ein Großteil der alten bestehenden Eingrünung (Bäume, Hecken...)

im zukünftigen Gewerbepark, der dann „Nova“ heißen soll, erhalten werden.

Weitere Informationen, wie z.B. Zeitungsberichte, Bilder o.ä. finden sie auf unserer neuen Internetseite unter www.buerger-fuer-neufahrn.de

[Johann Kummer]

AUS DER GEMEINDE

MINTRACHING: LANDWIRTE AUF UMWEGEN

EINSPRUCHSFRIST VERSÄUMT, LANDWIRTE AUF UMWEGEN

Nach dem Abriss der Autobahnbrücke in Mintraching, die auch die Verbindung nach Giggenhausen war, müssen die Mintrachinger Landwirte nun einen erheblichen Umweg in Kauf nehmen.

Den Vorschlag, dass die Gemeinde die Baulast für die neue Straße und auch den Bau einer Unterführung selbst übernehmen sollte, wurde von uns, den „Bürgern für Neufahrn e.V.“ im Hinblick auf die zu erwartenden Kosten nicht unterstützt.

Als gewählte Vertreter der Bür-

gerinnen und Bürger der Gemeinde Neufahrn müssen wir sorgsam mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der Gemeinde Neufahrn umgehen.

Mit der jetzt angedachten Lösung, die Kurvenradien der geplanten Straße zu vergrößern, wären wir nach jetzigem Kenntnisstand einverstanden, um eine erträgliche Lösung für alle herbeizuführen.

Unverständlich ist aber, warum man jetzt im Nachhinein so einen Wirbel wegen einer Unterführung macht.

Im vorherigen Gemeinderat wäre Gelegenheit gewesen für einen



Ersatz der Brücke zu kämpfen, hätte man die Einspruchsfrist dafür nicht verstreichen lassen.

[Kummer Johann, Hölzl Rudolf Häuser Johannes]

RESTAURANT
Onassis
Familie Christodoulou

LESERBRIEF

KINDERBETREUUNG IN NEUFAHRN

BETREUUNG VON GRUNDSCHULKINDERN IN NEUFAHRN AUS SICHT BETROFFENER ELTERN

Regelmäßig im März ist der Stichtag für die Anmeldung in der Betreuungseinrichtung. Es gibt keine zentrale Anmeldung, man muss sich daher ggf. in beiden Einrichtungen (also Hort und Mittagsbetreuung) parallel anmelden.

Auch was man ausfüllen muss, welche Betreuungszeiten (ohne Kenntnis eines Stundenplans, den es erst im September gibt) oder ob man eine Arbeitsbescheinigung vom Arbeitgeber schon bei der Anmeldung benötigt, darüber sind sich die Verantwortlichen uneins. Im Hort ja, in der Mittagsbetreuung nein, aber das erfährt man zunächst nicht.

Informationsveranstaltungen zu diesem Thema gibt es keine von der Gemeinde und eine Veranstaltung, die vom Elternbeirat eines Kindergartens organisiert wurde, brachte ebenfalls nichts, weil die anwesenden Gemeindevertreter im Prinzip nichts aussagen konnten und die Verunsicherung noch größer wurde.

Bis der offizielle Bescheid der Gemeinde im Mai dann eintrifft, vergehen Wochen des Wartens. Da nicht alle Bescheide gleichzeitig verschickt werden und in diesem Jahr auch noch „eine Seite mit Adressen vergessen“ (!) wurde, zudem Aussagen wie „wer keinen Bescheid bisher hat, hat auch keinen Platz“ kursierten, war die Aufregung groß. Warum muss das so sein? Andere Gemeinden informieren frühzeitig in der Presse über die Situation. Nicht so in Neufahrn – hier bleibt die Situation bis zum Schluss im Dunkeln. Inzwischen kann man in der Presse lesen, dass sich die Lage entspannt

hätte – scheinbar gibt es aber jetzt noch Eltern, die auf einen Bescheid oder eine Absage warten – keine acht Wochen vor Schulbeginn.

Berufstätige Eltern sind auf einen Betreuungsplatz für Ihr(e) Kind(er) nach der Schule angewiesen. Wir leben nicht mehr in Mehrgenerationenhäusern wo „irgendjemand“ schon da ist und auf die Kinder aufpassen kann. Zudem gibt es Kündigungsfristen, die beachtet werden müssen, falls ein Elternteil aufgrund fehlender Betreuung den Arbeitsplatz aufgeben muss (und das können mehrere Monate oder im öffentlichen Dienst sogar auch ein Jahr sein!).

Zur Info: Öffnungszeiten im Hort 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Mittagsbetreuung 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Schüler haben 14 Wochen Ferien im Jahr, die von den Eltern bei der Betreuung abgedeckt werden müssen. Und wenn beide Elternteile arbeiten und die Großeltern nicht vor Ort sind, wird es schwierig.

Und wie sieht es dann in den Ferien aus? Im Hort sind es ca. 28 Schließtage, drei Wochen in den Sommerferien und die Weihnachtsferien inbegriffen. In der Mittagsbetreuung jedoch sind es über 45 Schließtage, also 9 Wochen, für die eine Betreuung fehlt.

Was Eltern tatsächlich brauchen und sich von der Gemeinde wünschen damit sie mehr Planungssicherheit haben ist:

- Mehr Informationen über Möglichkeiten der Kinderbetreuung, welche Einrichtungen gibt es überhaupt?
- Mehr Informationen über die Vergabe von Plätzen (Kriterien) und rechtzeitige Information über den Stand der Vergabe oder eine

schriftliche Absage.

- Welche Alternativen habe ich im Falle einer Absage?
- Standardisierte, einheitliche Formulare
- Vorausschauende Planung bei geburtenstarken Jahrgängen: ein Engpass bei der Vergabe der Kindergartenplätze führt unweigerlich zum selben Problem bei Mittagsbetreuung und Hort.
- Mehr Ferienbetreuung auch für Kinder, die sonst keinen Betreuungsplatz haben
- Wesentlich mehr Unterstützung für bereits bestehende Angebote; bspw. gibt es auf 20 bis 30 Plätze beim JUZ ca. 100 Bewerber.
- Mehr Information generell über Aktionen oder überhaupt mehr Aktionen für Kinder; bspw. wie in Allershausen die Aktion „Aski-Allershausen – stark für Kinder“, bei dem alle Institutionen, Vereine und Gewerbe ihre Angebote für Kindern vorstellen können.

Auch die vielzitierte Ganztagschule wird an der Situation nichts ändern, denn die Betreuung soll maximal bis 16:00 Uhr gehen während der Schulzeit und beinhaltet keine Ferienbetreuung!

[Agnes Landsberger, Melanie Kappel-Kleinert]

Übrigens: Bei den Kindergärten rühmt man sich, für alle Kinder einen Platz geschaffen zu haben, das ist aber nur die halbe Wahrheit. Einen Kindergartenplatz haben nur Kinder bekommen, die bis zum September drei Jahre alt sind – Eltern deren Kinder ab Oktober drei werden haben (abgesehen von Nachrückern) eine Absage bekommen. Die bekommen dann eigentlich erst nächsten September einen Platz, wenn die Kinder schon fast vier sind.

AUS DEM VEREIN UNSERE NEUE WEBSITE AM START

WEBSITE DER „BÜRGER FÜR NEUFAHRN E.V.“ KOMPLETT ÜBERARBEITET

Mit dem Relaunch der Homepage will der Verein „Bürger für Neufahrn e.V.“ den Bürgerinnen und Bürgern künftig einen noch schnelleren und besseren Online-Service bieten.

Die Besucherinnen und Besucher der Homepage können jetzt die Aktivitäten, Aufgaben und Neuigkeiten erleben – auf den ersten Klick.

Mehr Informationen, mehr Transparenz, mehr Bürgernähe

Ab sofort präsentiert sich www.buerger-fuer-neufahrn.de mit einem frischen Erscheinungsbild und erweiterten Angeboten. Ziel ist es, die bereits in der

Vergangenheit umfangreich zur Verfügung gestellten Informationen noch besser zugänglich zu machen.

Das Portal wird auch zukünftig ständig um neue Informationen und Inhalte erweitert.

[Thomas Peller]



AUS DEM VEREIN STAMMTISCH DER BÜRGER FÜR NEUFAHRN E.V.

STAMMTISCH DER „BÜRGER FÜR NEUFAHRN E.V.“ AM 19.03.2015 IM HOTEL GASTHOF GUMBERGER

Der Stammtisch ist inzwischen ein fester Bestandteil und eine wichtige Institution für den Verein „Bürger für Neufahrn e.V.“ geworden.

Hier können Bürgerinnen und Bürger „hautnah“ in Dialog gehen und brisante Themen mit uns diskutieren.

Auch „Leises“ und Privates wird hier in gemütlicher Atmosphäre besprochen. Bei unserem Stammtisch in März 2015 konnten wir zudem zwei neue Mitglie-

der für unseren Verein gewinnen. Dies zeigt uns wieder, dass Transparenz und Bürgernähe wichtige Ziele sind, die sich der Verein „Bürger für Neufahrn e.V.“ gesetzt hat. Mit Ihrer Teilnahme und aktiven Unterstützung an unseren Veranstaltungen können

wir dies gemeinsam erreichen. Den Termin für unser nächstes Treffen finden Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

[Thomas Peller]

JULI BIS NOVEMBER

TERMINE

Mo	20.07.2015	18:00 Uhr	Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mi	22.07.2015	18:00 Uhr	Verwaltungs- und Personalausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mo	27.07.2015	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mo	24.08.2015	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mo	21.09.2015	18:00 Uhr	Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mi	23.09.2015	18:00 Uhr	Verwaltungs- und Personalausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mo	28.09.2015	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mo	26.10.2015	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mo	09.11.2015	18:00 Uhr	Flughafen-, Planungs- und Bauausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mi	25.11.2015	18:00 Uhr	Verwaltungs- und Personalausschuss, Rathaus, großer Sitzungssaal
Mo	30.11.2015	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus, großer Sitzungssaal

Unsere Stammtischtermine finden Sie auf www.buerger-fuer-neufahrn.de!

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürger für Neufahrn e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Rudi Hölzl, Johann Kummer

Redaktion: Johannes Häuser, Rudi Hölzl,
Johann Kummer, Thomas Peller

Satz/Layout/Gestaltung:

Melanie Kappel-Kleinert

Kostenlose Verteilung an Haushalte in
Neufahrn, und allen seinen Ortsteilen.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der Verfasser.

Nachdrucke von Texten und Bildern, auch auszugsweise, Fotokopien oder andere Vervielfältigungen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Kontakt: info@buerger-fuer-neufahrn.de

Auflage: 2.500 Exemplare



MACH MIT!

Der Verein wirkt in der Kommunalpolitik zum Wohle aller Bürger unter Wahrung einer strengen parteipolitischen Neutralität. Wir sind eine Vereinigung von Neufahrner Bürger, die sich von den hergebrachten politischen Zwängen befreit hat, um Politik für Neufahrn zu gestalten.

Unterstützen Sie uns und machen Sie mit!

Kontakt: info@buerger-fuer-neufahrn.de

Elektro Landsberger GmbH

**Elektroanlagen-Installation · Reparatur-Service
E-Check · EDV-Netzwerk · Kommunikationstechnik · ISDN · DSL · W-Lan · Telefonanlagen
Dect · EIB · SAT-Anlagen · DVB-T · Kabelfernsehen · Beleuchtungssysteme · Elektroheizung
Werksgeschulter Miele-Siemens-Kundendienst
Verkauf und Reparatur von Hausgeräten aller Art und Hersteller.**



Auweg 10 · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/9539-0
Fax 08165/9539-12
www.elektro-landsberger.de
info@elektro-landsberger.de